V-5-035: Stärkere Förderung des Handwerks und Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Handwerkssektor

Antragsteller*innen Andreas Otto (KV Berlin-Pankow)

Von Zeile 35 bis 38:

4. Bessere Unterstützung für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende. Wir unterstützen Ausbildungsumlagen, wie sie z.B. das Baugewerbe praktiziert, um die Kosten von Ausbildung solidarisch zu verteilen. Eine gesetzliche Umlage würde in erster Linie Bürokratie erzeugen und weniger neue Ausbildungsplätze. Deshalb nehmen wir davon Abstand.
Tausende Ausbildungsplätze bleiben jedes Jahr frei, weil es keine geeigneten Bewerber*innen gibt. Oft stellen Unternehmen Auszubildende ein, die unzureichend lesen, schreiben und rechnen können. Die Folge ist ein hoher Bedarf an Nachschulungen und häufig ein vorzeitiges Ende der Ausbildungsverträge. Die Berliner Schule muss junge Menschen viel besser auf eine Ausbildung vorbereiten und Grundfertigkeiten vermitteln.
~~4. Bessere Unterstützung für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende. Wir brauchen eine Ausbildungsumlage.~~ Außerdem müssen Auszubildende von ihrem Lohn leben können, dafür braucht es berufsunabhängige Mindestlöhne, von denen die

Begründung

Das Handwerk ist in einer existenziellen Krise. Obwohl Aufträge en masse da sind, geben Unternehmen auf. Das Ausscheiden der Boomergeneration wird zu einem deutlichen Rückgang der Anzahl der Betriebe führen. Eine der Ursachen ist der Mangel an ausbildungsfähigen jungen Menschen.
Schlechte Erfahrungen mit dem Kenntnisstand von Auszubildenden demotivieren viele Betriebe.
Das ändern wir nicht durch zusätzliche Abgaben und Bürokratie. Im Gegenteil.
Wir müssen dafür sorgen, dass Jugendliche motiviert werden, Handwerksberufe zu ergreifen. Und vor allem, dass sie lesen, schreiben und rechnen bereits können, wenn sie am ersten Ausbildungstag den Betrieb betreten.

Unterstützer*innen

Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte), Mathias Kraatz (KV Berlin-Pankow), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Sybille Volkholz (KV Berlin-Mitte),

Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Karsten Dirk Gloger (KV Berlin-Pankow), Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf), Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow), Ulrike Kipf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Sebastian Binder (KV Berlin-Pankow), Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg)